

## Wegzeit

### Kulturen des Pendelns

(Februar – September 09)

#### **WEGZEIT begibt sich auf die Pfade der PendlerInnen und macht Kultur und Charakter der MühlviertlerInnen erlebbar.**

Das Mühlviertel ist jener Teil Oberösterreichs, der nördlich der Donau liegt. Ohne die Pendelbeziehung mit dieser Region wäre Linz nicht denkbar. Eine Großzahl der MühlviertlerInnen pendelt als ArbeitnehmerInnen in die Stadt, während die LinzerInnen wiederum am Wochenende ins naturbelassene Naherholungsgebiet fahren. Diese Bewegungen hinterlassen Spuren und schaffen Beziehungen. Den Raum dieser Wechselbeziehungen erkunden vier Erlebnisfahrten von Linz aus auf interessante und empfindsame Weise: In Bussen werden die BesucherInnen von ReisebegleiterInnen kompetent und kunstvoll in vergangene und gegenwärtige Kulturen entführt. Aus einem sinnlichen Kaleidoskop von Natur und Mystik, von Mythen und Legenden wird der farbenprächtige „Mühlviertler Fleckerlteppich“ gewoben, der diese Traumreisen symbolisch verknüpft. Die Routen sind thematischen Schwerpunkten zugeordnet und machen den Charakter dieser Region sichtbar – nicht nur für Außenstehende, sondern auch für die MühlviertlerInnen.

#### **Route 1 „Auf den Spuren der Menschen in und um das Lager Mauthausen“**

begibt sich mit großer Sensibilität auf die Reise in ein „finsteres Mühlviertler Kapitel“ und leuchtet dieses von allen Seiten aus:

„**Rückkehr unerwünscht**“ führt auf den Weg der Flüchtlinge in der „Mühlviertler Hasenjagd“ nach Ried und wird mit historischem Material und Geschichten (v.a. aus dem Archiv von Peter Kammerstätter) auf eindringliche Weise aufbereitet. In Ried werden ZeitzeugInnen wie Elisabeth Schwarz, Frau Langthaler oder Elisabeth Reichert ihre Erlebnisse schildern.

„**Auf den Spuren der Häftlinge**“: Der Gedenkgang folgt dem Weg neu ankommender Häftlinge vom Bahnhof Mauthausen durch den Ort bis zum Konzentrationslager. Dabei wird die Situation der Menschen, die in der näheren Umgebung des Konzentrationslagers wohnten, bewusst gemacht. Wie lebten die BewohnerInnen von

#### Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail [pia.leydolt@linz09.at](mailto:pia.leydolt@linz09.at)

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / [www.linz09.at](http://www.linz09.at)



LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

Mauthausen, was bekamen sie von den Geschehnissen im nahen KZ mit? Wie handelten die Menschen in solchen Situationen und was dachten sie? Wie gehen sie heute mit dieser schrecklichen Vergangenheit um?

**Route 2** lädt zu einem „**Pendeln mit allen Sinnen**“ und führt von Linz entlang der Mühlkreisbahn nach Neufelden/Haslach/Aigen-Schlägl/Ulrichsberg. Auf der Strecke werden Historie und Sagen neu belebt und in den verschiedenen Zwischenstops mit so sinn(en)reichen Besonderheiten wie „heim.art“ von Joachim Eckl, das Mechanische Museum in Haslach, die skurille Galerie von Nick Treadwell verknüpft. Abends wird die Route abgerundet mit kulturellen Veranstaltungen wie das Kaleidophon in Ulrichsberg, die Landschaftsoper zwischen Ulrichsberg und Aigen oder die beiden Veranstaltungen am Schwemmkanal mit Radwanderung und Jazz, eine Fahrt über das Moldautal zum „Fest der freien Künste“ in Cesky Crumlov oder zu den Burgfestspielen Reichenau.

**Route 3** entführt zum „**Pendeln am Strom der Zeit**“ entlang der Romantikstraße nach Grein wobei man tatsächlich bald Stadt, Industrie und Hektik vergisst. Es passiert Zeitlosigkeit. Poesie.

Zwischen Granit und Wasser fließt die Zeit anders. Dieses von der Schönheit der Landschaft inspirierte Gefühl wird von einer Geschichtenerzählerin mit entsprechenden literarischen Geschichten der Dichter, die in und um Grein wirken und wirkten (von Dietmar von der Aist über Strindberg bis zu Josef Hader) spürbar gemacht werden.

Die Strecke führt durch malerische Orte bis Saxen, mit einem Besuch des Museum, der Klam-Schlucht (die Wanderung in derselben hat Strindberg im „Inferno“ zu Weltliteratur gemacht) und weiter nach Grein, wo der Nachmittag mit Führungen in und um Grein und anschließendem Abendessen in einem der wunderbaren Donaurestaurants verbracht werden kann. Abends wird auch jeweils ein Konzert der Donaufestwochen oder ein Besuch im ältesten komplett erhaltenen Theater aus dem 18. Jhd angebot.

**Route 4** macht das „**Pendeln zwischen Tradition und Innovation**“ durch den Schriftsteller Walter Kohl mit historischen und gefundenen Geschichten anschaulich. Von Linz über Gallneukirchen/Pregarten/Neumarkt/Kefermarkt/Freistadt bis zur tschechischen Grenze gibt es Spannendes bei den Fahrten und den abendlichen

Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail [pia.leydolt@linz09.at](mailto:pia.leydolt@linz09.at)

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / [www.linz09.at](http://www.linz09.at)



Veranstaltungen („Sunnseitn“, „Der neue Heimatfilm“, „Bruckmühle Pregarten“, „Festival Neumarkt“ „Grenzlandbühne Leopoldschlag“) zu erleben.

Die Route Linz-Budweis ist eine der wichtigsten historischen Handelsstrecken (Salzstraße) und durch die „fahrenden Händler“ wurden durch jahrhundertelange „Pendelbewegungen“ viele Eindrücke und Erkenntnisse aus der Fremde „nach hause“ gebracht und umgesetzt. Beispielsweise entstand Freistadt im 16. Jhdt. durch die Einflussnahme von Reformatoren und Vordenker auf die Bauernregion, die Pferdeeisenbahn entstand als erste kontinentale Bahnstrecke, entlang dieser Strecke entstanden auch die ersten sozialdemokratischen Verbände, Rebellen fanden Unterschlupf, geheime Botschaften passierten die Strecke u.v.m.

Wo // mit Kulturen-Pendel-Bussen von Linz in die Region Mühlviertel

Kooperation // Linz09 und EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel

Idee / Konzept // Claudia Weinzierl

Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail [pia.leydolt@linz09.at](mailto:pia.leydolt@linz09.at)

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / [www.linz09.at](http://www.linz09.at)